

33 Grenzwege Großrosseln – L´Hopital

03 02 01 A1 Wegmarkierungen

Weglänge in km:	20,67
Summe Steigungen in m:	350
Summe Gefälle in m:	320

Der Grenzweg besteht aus vier Abschnitten.

Der erste Abschnitt beginnt am ehemaligen Grenzübergang zwischen Großrosseln und Petite-Rosselle und führt unter der Bezeichnung „Arbeit für die Rossler“ durch Petite-Rosselle hindurch zum Gelände der ehemaligen Grube Wendel, dem heutigen „Musée La Mine du Carreau Wendel“ (Besucherführungen 0033 (0)3 87870854) und weiter bis zur einstigen Zollstation zwischen Marienau und Emmersweiler.

Der zweite Abschnitt führt unter der Bezeichnung „Ost- und Rosselbahn“ von dort bis zur früheren Zollstation zwischen Nassweiler und Rosbrück.

Abschnitt Nummer drei läuft unter dem Titel „Grenzgänger, Schmuggler, Freigänger“ auf der Grenze weiter bis zu der Freyming-Merlebach zugehörigen Bergarbeitersiedlung „Cuvelette“.

Das letzte Wegstück steht unter dem Motto „Grenzenlos Berge versetzen“ und spielt an auf den Sandabbau zur Verfüllung der Untertagebaue und die Auffüllung der Sandgruben mit Bergematerial. Spektakulärer Höhepunkt der Grenzwege ist die Aussicht von der Plattform über der riesigen Sandgrube (Carriere) von Freyming.

Die nachfolgenden Haltestellen erlauben es, den Weg in zwei Etappen (Großrosseln – Nassweiler – Lauterbach) aufzuteilen.

Siehe: www.warndt.eu

Anfahrt ÖPNV:

www.vgs-online.de/cgi-bin/query.exe/dn?OK#focus

Haltestelle „Sparkasse“ in Großrosseln, Haltestelle „Bremerhof I“ in Großrosseln – Nassweiler“, Haltestelle „Lauterbach-Ende“ in Völklingen - Lauterbach

